

## Achtsamkeit



iStock

### Stillezeiten

Die Schule ist ein belebter Ort. Ruhe ist nur schwer zu finden. Kirchräume sind von ihrer Akustik her hingegen prädestiniert für die Inszenierung von Stille. Die Schülerinnen und Schüler können hier für eine Zeit ruhig werden und entschleunigen. Deshalb bieten wir Zeiten für Schulklassen an, in denen die Kinder und Jugendlichen, angeleitet durch verschiedene Achtsamkeitsübungen, in die Stille geführt werden.

*Zeitl. Umfang: nach Absprache, in der Regel 90 Minuten*

*Zielgruppe: alle Klassenstufen*

*Ort: Kirche/ Kirchengemeinde vor Ort*

*nach Absprache Kirche der Stille in Altona*



fofalia

### Adieu – ein Modul zum Thema Abschied

Wir leben in Zeiten permanenten Wandels. Immerzu sind auch Kinder und Jugendliche zu Anpassungsleistungen gezwungen. Dabei sind Abschiede alltäglich, die vielen kleinen und manchmal auch große. Meistens sind sie unangenehm und „uncool“, deshalb ist es einfacher, auf „reset“ zu gehen. Doch für das seelische Gleichgewicht ist es wichtig, Abschiede als solche anzunehmen und Rituale zu kennen und zu üben. Das Modul Adieu will dazu anregen, auf spielerische Weise Abschiede zu reflektieren und Bewältigungsstrategien zu finden.

*Zeitl. Umfang: nach Absprache, 90 Minuten bis 180 Minuten*

*Zielgruppe: Grundschule und Sek 1*

## Nachhaltigkeit



### SDGs – Sustainable Development Goals

#### Ein Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit

Vor dem Hintergrund der Klima-Krise ist Nachhaltigkeit das Gebot der Stunde. An diesem Projekttag lernen Ihre Schülerinnen und Schüler die von der UNO 2015 formulierten 17 Ziele zur Erhaltung einer lebenswerten Zukunft auf unserem Planeten kennen. Dazu zählt auch deren Historie, die beim Bericht des Club of Rome bereits vor 50 Jahren (1972) begann.

In verschiedenen Workshops haben die Jugendlichen die Möglichkeit, inhaltlich tiefer in einzelne Ziele einzusteigen und kreativ dazu zu arbeiten. Sie diskutieren über deren Sinnhaftigkeit und entwickeln Handlungsoptionen für ihre eigene Lebenswelt.

Am Ende präsentieren sich die Gruppen ihre Ergebnisse gegenseitig. So können sie zu Botschafter\*innen für die Agenda 2030 in ihre Lebenswelt hinein werden.

*Zeitlicher Umfang: ca. 3 Zeitstunden*

*Zielgruppe: ab Klassenstufe 8*

*Ort: gern Kirchengemeindezentrum (viele Räume)*

Kontakt für alle Angebote:

**Ursula Schmidt-Paul**

Referentin für Kirche und Schule

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

E-Mail: [ursula.schmidt-paul@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:ursula.schmidt-paul@kirchenkreis-hhsh.de)

Telefon: 040/ 558 220 158

## Arbeitsstelle

# Kirche & Schule

2022/23



Foto: Bernd Jonkmann

### Mehr Raum für Bildung

Themen:  
Religionen im Dialog  
Kunst und Religion  
Ethik  
Achtsamkeit  
Nachhaltigkeit



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein  
Bildung



## Religionen im Dialog

### Same same but different – Was uns unterscheidet & was uns verbindet



Wir leben in einer Welt vielfältiger religiöser Traditionen. Manchmal hilft es, die einzelnen Positionen besser in Abgrenzung zu anderen zu verstehen. Darum geht es in diesem Modul. Jeweils zwei Glaubensvertreter\*innen benennen unterschiedliche Verständnisse derselben Glaubensaspekte. Sie kommen miteinander und mit der Klasse darüber ins Gespräch.

Optionen: *Buddhistisch-Christlich; Islamisch-Christlich*  
Zeitl. Umfang: 90 Minuten



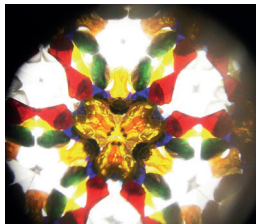
**GodsApp**

Ein interreligiöses  
Interviewprojekt

### GodsApp – ein interreligiöses Interviewprojekt

Was reizt gläubige Menschen an der Kommunikation mit Gott? Was haben sie für Fragen? Was bekommen sie ggf. für Antworten? Ihre Schüler\*innen bekommen die Möglichkeit, in Kleingruppen verschiedene Glaubensvertreter\*innen zu interviewen. Im Anschluss teilen sie die Eindrücke im Unterricht.

Zeitl. Umfang: 2x 90 Minuten plus Interviewtermine  
Zielgruppe: ab Klasse 9



### Challenge und Chance – religiöse Vielfalt leben

Durch die globalen Migrationsströme gleicht unsere Gesellschaft in ihrer kulturellen und religiösen Vielfalt einem sich ständig verändernden Kaleidoskop. Das birgt Herausforderungen und Chancen gleichermaßen.

Das Modul will die Schüler\*innen am Beispiel des indischen Kastenwesens für kulturelle Differenzen sensibilisieren mitnehmen auf die Suche nach Gelingensfaktoren für eine religiös komplexe Gesellschaft.

Zeitl. Umfang: 90 Minuten  
Zielgruppe: ab Klasse 9  
Ort: Schule

## Kunst und Religion



### Kirche als Ausstellungsort

Schülerinnen und Schüler sind im Kunstunterricht schöpferisch tätig. Sie interpretieren und verarbeiten gestalterisch ihre Wahrnehmung der Welt. Gerade in jüngster Zeit wurde der Kunstunterricht zum Ventil für die Bewältigung der sich überlappenden Krisen: Klima, Corona, Krieg. Oft entstehen wunderbare Werke, die auch andere zum Nachdenken anregen und beeindrucken. Kirchen sind seit jeher Orte für die Bewältigung existenzieller Krisen und Übergänge. Insofern findet Schüler\*innenkunst hier einen organischen und Platz. Sie ist hier einflochten in einen symbolischen Raum, der ihr Wirkung und Würde verleiht. Die Kunstwerke werden zu Brücken zwischen säkularer und religiöser Welt, zwischen verschiedenen Generationen und Milieus.

Zeitlicher Umfang: nach Absprache  
Zielgruppe: alle Klassenstufen möglich  
Ort: Kirchraum



Foto: Bernd Jonkmanns

Schüler-Kunst-Ausstellung zum Thema „Heimat“  
2019 in der Hauptkirche St. Katharinen

## Ethik



### Selbstbestimmt bis zum Schluss?

Zur aktuellen Debatte um den  
assistierten Suizid  
im Zusammenhang mit dem §217 StGB

### Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod?

Ein selbstbestimmtes Leben zählt zu den höchsten Grundwerten unserer Gesellschaft. Doch wo stößt die Selbstbestimmung an ihre Grenzen? Jahrhundertlang galt das Leben als Geschenk Gottes und damit als unantastbar. Mit dem radikalen religiösen Traditionsabbruch und der zunehmenden Säkularisierung entkoppelt sich das Recht von der Tradition. In seinem Urteil vom 26. Februar 2020 hat das Bundesverfassungsgericht den §217 StGB aufgehoben, der den geschäftsmäßigen assistierten Suizid unter Strafe stellte. Ferdinand von Schirach hat dieses Urteil als Stoff für ein Kammerspiel mit dem Titel „Gott“ genutzt. Am Beispiel des Tötungswunsches eines nicht erkrankten aber lebensmüden Mannes nehmen in einem Gerichtssaal verschiedene Interessengruppen Stellung zu dem Thema. Das Urteil fällt am Ende das Publikum. Auf dieser methodischen Basis möchte dieses Modul *Exit – Selbstbestimmt bis zum Schluss?* das Thema assistierter Suizid in die Klasse hineinbringen und zur Reflexion anregen.

Zeitl. Umfang: 90 Minuten  
Zielgruppe: ab Klasse 9  
Ort: Schule

„Darf ein Mensch entscheiden,  
wie er sterben will?  
Ist das unsere letzte Freiheit?  
Sind wir das Maß aller Dinge?“

Ferdinand von Schirach, *Gott*, München 2020